

200643-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Kontrolle – DGUV-Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel Konzern ab 2027

OJ S 58/2026 24/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: EWE AG

E-Mail: info@ewe.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: DGUV-Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel Konzern ab 2027

Beschreibung: Innerhalb des EWE Konzern sind unsere Tätigkeitsbereiche in mehrere Regionen und Gesellschaften aufgeteilt. Jede Region und Gesellschaft unterhält Liegenschaften mit ortsveränderlichen, elektrischen Betriebsmitteln, die regelmäßig geprüft werden müssen. Hauptgegenstand dieser Ausschreibung sind daher die wiederkehrenden Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel gemäß DGVU Vorschrift 3 innerhalb der ausgeschriebenen Liegenschaften.

Kennung des Verfahrens: ff337bc7-594c-4bec-8ee4-8a3f42c29b06

Interne Kennung: 26_8826

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50532000 Reparatur und Wartung von elektrischen Maschinen, Geräten und zugehörigen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 umfasst die Standorte der EWE Netz GmbH und der EWE AG in den Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Ostfriesische Inseln II (NOF) sowie Brandenburg und Brandenburg Rügen/Festland (NBB). Los 2 beinhaltet die sonstigen Gebäude der EWE AG innerhalb der Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Brandenburg (NBB) sowie weitere sonstige Objekte. Los 3 umfasst die Standorte der EWE Gasspeicher GmbH, namentlich die Gasspeicher Nüttermoor, Jemgum, Huntorf und Rüdersdorf. Los 4 beschreibt die Standorte der wesernetz Bremen GmbH, darunter Am Gaswerkgraben 2, die Hemmstraße 401, das Haus am Wall 114 _115 sowie die

Wasserwerke Blumenthal, Mahndorf, Lesum, Huchting, Tenever, Oslebshausen und Werder. Hinzu kommen die Standorte in der Richard-Dunkel-Straße 120, der Bergiusstraße 18, der Pfandstätte 1 und Hinter dem Rennplatz 21.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YRVM9QC#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EWE Netz GmbH und EWE AG

Beschreibung: Die zu prüfenden Geräte befinden sich in Bürobereichen sowie in verschiedenen Betriebsanlagen, für die auf Grundlage der jeweiligen

Gefährdungsbeurteilungen Prüffristen von vierundzwanzig Monaten festgelegt wurden. Für die Lose 1 bis 2 beträgt die Anzahl der zu prüfenden Geräte insgesamt rund 91.000 Stück. Im Los

3, in dem Prüffristen von zwölf und vierundzwanzig Monaten vorgesehen sind, beträgt die Anzahl der Geräte insgesamt rund 3800 Stück. Im Los 4, in dem Prüffristen von sechs, zwölf und vierundzwanzig Monaten vorgesehen sind, kommen etwa 16.000 weitere Geräte hinzu. Die endgültige Gerätemenge wird im Rahmen des Verhandlungsverfahrens mitgeteilt. Da es im laufenden Betrieb zu Geräte zu- und -abgängen kommen kann, ist das jährliche Prüfvolumen variabel und kann je Los um bis zu zwanzig Prozent von der Gesamtmenge abweichen. Der Auftraggeber gibt die Zeiträume für die Prüfungen der elektrischen Betriebsmittel in den Liegenschaften vor.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 umfasst die Standorte der EWE Netz GmbH und der EWE AG in den Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Ostfriesische Inseln II (NOF) sowie Brandenburg und Brandenburg Rügen/Festland (NBB). Los 2 beinhaltet die sonstigen Gebäude der EWE AG innerhalb der Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Brandenburg (NBB) sowie weitere sonstige Objekte. Los 3 umfasst die Standorte der EWE Gasspeicher GmbH, namentlich die Gasspeicher Nüttermoor, Jemgum, Huntorf und Rüdersdorf. Los 4 beschreibt die Standorte der wesernetz Bremen GmbH, darunter Am Gaswerkgraben 2, die Hemmstraße 401, das Haus am Wall 114 _ 115 sowie die Wasserwerke Blumenthal, Mahndorf, Lesum, Huchting, Tenever, Oslebshausen und Werder. Hinzu kommen die Standorte in der Richard-Dunkel-Straße 120, der Bergiusstraße 18, der Pfandstätte 1 und Hinter dem Rennplatz 21.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG ist berechtigt, diesen Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung (Option) zweimalig zu verlängern. Die zwei

Verlängerungsoption betragen jeweils 3 Jahre. Die jeweilige Option muss bis 3 Monate vor Laufzeitende (31.09) in Textform ausgeübt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung des AG beim AN.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: jährlich mehrere Zyklen der Durchführung

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN ein geeignetes Tool vorzuweisen. Bspw. Test & Smile oder gleichwertig Mindestanforderungen: Das Tool muss DGUV-V3-konform sein und eine revisionssichere Dokumentation gewährleisten. Das Tool muss einen Zugriff für eine beliebige Anzahl an Mitarbeitenden des AGs ermöglichen. Das Tool muss dem AG erlauben, Nutzerzugänge eigenständig anzulegen und zu verwalten. Das Tool muss dem AG erlauben eigenständig Exportfunktionen in den Formaten PDF, Excel und CSV bereitzustellen. Das Tool muss nach Vertragsende einen voll-ständigen und uneingeschränkten Datenexport für den Auftraggeber ermöglichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung, das im Unternehmen mindestens 3 befähigte Personen nach TRBS 1203 Teil 3 (Abschnitt 4) zur Durchführung der Prüfung beschäftigt sind

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN für die eingesetzten Mitarbeiter zusätzlich die Qualifikation gemäß VDI 4068 nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei Referenzen in den letzten zwei Jahren mit jeweils mindestens 1.000 jährlich durchgeführten Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: wirtschaftlichster Preis

Beschreibung: Das Bewertungskriterium ist zu 100% der Angebotsgesamtpreis. Jedes Los wird für sich bewertet und einzeln vergeben. Das Angebot mit dem günstigsten Angebotsgesamtpreis gilt als das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/05/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sicherzustellen und auf Aufforderung dem AG nachzuweisen, dass alle eingesetzten Arbeitskräfte vor Beginn ihrer Tätigkeit einer umfassenden Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Die vom AN durchzuführende Sicherheitsprüfung umfasst mindestens folgende Maßnahmen: Überprüfung der Identität und Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments. Einholung eines polizeilichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist. Überprüfung der beruflichen Qualifikationen und Referenzen Durchführung eines persönlichen Interviews zur Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit. Der AN hat die eingesetzten Arbeitskräfte auf Verschwiegenheit zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz schriftliche Erklärung zu verlangen. In bestimmten Gebäuden oder Gebäudebereichen kann es erforderlich sein, weitergehende Sicherheitsüberprüfungen durchzuführen - hierzu zählt beispielsweise, jedoch nicht abschließend, eine behördliche Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG). Die interne Sicherheitseinstufung von Gebäuden oder Gebäudeteilen durch den AG kann sich im Verlauf der Vertragsjahre ändern. In solchen Fällen informiert der AG den AN frühzeitig über etwaig erforderliche zusätzliche Sicherheitsprüfungen, die sich aus der geänderten Einstufung ergeben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Ergebnisse der Sicherheitsprüfung zu dokumentieren und dem Auftraggeber nach Verlangen innerhalb der Vertragslaufzeit vorzulegen. Bei Bedarf kann der AG eine Sicherheitserklärung verlangen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass nur Arbeitskräfte eingesetzt werden, die die Sicherheitsprüfung erfolgreich bestanden haben. Das vorgelegte Führungszeugnis muss frei von negativen Einträgen sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsprüfung regelmäßig, mindestens jedoch alle 3 Jahre oder nach Aufforderung des AG zu wiederholen.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 31/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gem. Teilnahmebedingungen auch nach Fristende nachzufordern. Der Auftraggeber ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Einzureichende Unterlagen siehe Anlagen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, sind ausgeschlossen. Dies gilt lediglich nicht für

Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: EWE AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EWE AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Sonstige Gebäude EWE AG

Beschreibung: Die zu prüfenden Geräte befinden sich in Bürobereichen sowie in verschiedenen Betriebsanlagen, für die auf Grundlage der jeweiligen

Gefährdungsbeurteilungen Prüffristen von vierundzwanzig Monaten festgelegt wurden. Für die Lose 1 bis 2 beträgt die Anzahl der zu prüfenden Geräte insgesamt rund 91.000 Stück. Im Los 3, in dem Prüffristen von zwölf und vierundzwanzig Monaten vorgesehen sind, beträgt die Anzahl der Geräte insgesamt rund 3800 Stück. Im Los 4, in dem Prüffristen von sechs, zwölf und vierundzwanzig Monaten vorgesehen sind, kommen etwa 16.000 weitere Geräte hinzu. Die endgültige Gerätemenge wird im Rahmen des Verhandlungsverfahrens mitgeteilt. Da es im laufenden Betrieb zu Geräte zu- und -abgängen kommen kann, ist das jährliche Prüfungsvolumen variabel und kann je Los um bis zu zwanzig Prozent von der Gesamtmenge abweichen. Der Auftraggeber gibt die Zeiträume für die Prüfungen der elektrischen Betriebsmittel in den Liegenschaften vor.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 umfasst die Standorte der EWE Netz GmbH und der EWE AG in den Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Ostfriesische Inseln II (NOF) sowie Brandenburg und Brandenburg Rügen/Festland (NBB). Los 2 beinhaltet die sonstigen Gebäude der EWE AG innerhalb der Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Brandenburg (NBB) sowie weitere sonstige Objekte. Los 3 umfasst die Standorte der EWE Gasspeicher GmbH, namentlich die Gasspeicher Nüttermoor, Jemgum, Huntorf und Rüdersdorf. Los 4 beschreibt die Standorte der wesernetz Bremen GmbH, darunter Am Gaswerkgraben 2, die Hemmstraße 401, das Haus am Wall 114 _115 sowie die Wasserwerke Blumenthal, Mahndorf, Lesum, Huchting, Tenever, Oslebshausen und Werder. Hinzu kommen die Standorte in der Richard-Dunkel-Straße 120, der Bergiusstraße 18, der Pfandstätte 1 und Hinter dem Rennplatz 21.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG ist berechtigt, diesen Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung (Option) zweimalig zu verlängern. Die zwei Verlängerungsoption betragen jeweils 3 Jahre. Die jeweilige Option muss bis 3 Monate vor Laufzeitende (31.09) in Textform ausgeübt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung des AG beim AN.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: jährlich mehrere Zyklen der Durchführung

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN ein geeignetes Tool vorzuweisen. Bspw. Test & Smile oder gleichwertig Mindestanforderungen: Das Tool muss DGUV-V3-konform sein und eine revisionssichere Dokumentation gewährleisten. Das Tool muss einen Zugriff für eine beliebige Anzahl an Mitarbeitenden des AGs ermöglichen. Das Tool muss dem AG erlauben, Nutzerzugänge eigenständig anzulegen und zu verwalten. Das Tool muss dem AG erlauben eigenständig Exportfunktionen in den Formaten PDF, Excel und CSV bereitzustellen. Das Tool muss nach Vertragsende einen voll-ständigen und uneingeschränkten Datenexport für den Auftraggeber ermöglichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung, das im Unternehmen mindestens 3 befähigte Personen nach TRBS 1203 Teil 3 (Abschnitt 4) zur Durchführung der Prüfung beschäftigt sind

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN für die eingesetzten Mitarbeiter zusätzlich die Qualifikation gemäß VDI 4068 nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei Referenzen in den letzten zwei Jahren mit jeweils mindestens 1.000 jährlich durchgeführten Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: wirtschaftlichster Preis

Beschreibung: Das Bewertungskriterium ist zu 100% der Angebotsgesamtpreis. Jedes Los wird für sich bewertet und einzeln vergeben. Das Angebot mit dem günstigsten Angebotsgesamtpreis gilt als das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/05 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sicherzustellen und auf Aufforderung dem AG nachzuweisen, dass alle eingesetzten Arbeitskräfte vor Beginn ihrer Tätigkeit einer umfassenden Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Die vom AN durchzuführende Sicherheitsprüfung umfasst mindestens folgende Maßnahmen: Überprüfung der Identität und Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments. Einholung eines polizeilichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist. Überprüfung der beruflichen Qualifikationen und Referenzen Durchführung eines persönlichen Interviews zur Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit. Der AN hat die eingesetzten Arbeitskräfte auf

Verschwiegenheit zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz schriftliche Erklärung zu verlangen. In bestimmten Gebäuden oder Gebäudebereichen kann es erforderlich sein, weitergehende Sicherheitsüberprüfungen durchzuführen - hierzu zählt beispielsweise, jedoch nicht abschließend, eine behördliche Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG). Die interne Sicherheitseinstufung von Gebäuden oder Gebäudeteilen durch den AG kann sich im Verlauf der Vertragsjahre ändern. In solchen Fällen informiert der AG den AN frühzeitig über etwaig erforderliche zusätzliche Sicherheitsprüfungen, die sich aus der geänderten Einstufung ergeben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Ergebnisse der Sicherheitsprüfung zu dokumentieren und dem Auftraggeber nach Verlangen innerhalb der Vertragslaufzeit vorzulegen. Bei Bedarf kann der AG eine Sicherheitserklärung verlangen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass nur Arbeitskräfte eingesetzt werden, die die Sicherheitsprüfung erfolgreich bestanden haben. Das vorgelegte Führungszeugnis muss frei von negativen Einträgen sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsprüfung regelmäßig, mindestens jedoch alle 3 Jahre oder nach Aufforderung des AG zu wiederholen.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 31/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gem. Teilnahmebedingungen auch nach Fristende nachzufordern. Der Auftraggeber ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Einzureichende Unterlagen siehe Anlagen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, sind ausgeschlossen. Dies gilt lediglich nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: EWE AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EWE AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: EWE Gasspeicher GmbH

Beschreibung: Die zu prüfenden Geräte befinden sich in Bürobereichen sowie in verschiedenen Betriebsanlagen, für die auf Grundlage der jeweiligen

Gefährdungsbeurteilungen Prüffristen von vierundzwanzig Monaten festgelegt wurden. Für die Lose 1 bis 2 beträgt die Anzahl der zu prüfenden Geräte insgesamt rund 91.000 Stück. Im Los 3, in dem Prüffristen von zwölf und vierundzwanzig Monaten vorgesehen sind, beträgt die Anzahl der Geräte insgesamt rund 3800 Stück. Im Los 4, in dem Prüffristen von sechs, zwölf und vierundzwanzig Monaten vorgesehen sind, kommen etwa 16.000 weitere Geräte hinzu. Die endgültige Gerätemenge wird im Rahmen des Verhandlungsverfahrens mitgeteilt. Da es im laufenden Betrieb zu Geräte zu- und -abgängen kommen kann, ist das jährliche Prüfungsvolumen variabel und kann je Los um bis zu zwanzig Prozent von der Gesamtmenge abweichen. Der Auftraggeber gibt die Zeiträume für die Prüfungen der elektrischen Betriebsmittel in den Liegenschaften vor.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 umfasst die Standorte der EWE Netz GmbH und der EWE AG in den Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Ostfriesische Inseln II (NOF) sowie Brandenburg und Brandenburg Rügen/Festland (NBB). Los 2 beinhaltet die sonstigen Gebäude der EWE AG innerhalb der Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Brandenburg (NBB) sowie weitere sonstige Objekte. Los 3 umfasst die Standorte der EWE Gasspeicher GmbH, namentlich die Gasspeicher Nüttermoor, Jemgum, Huntorf und Rüdersdorf. Los 4 beschreibt die Standorte der wesernetz Bremen GmbH, darunter Am Gaswerkgraben 2, die Hemmstraße 401, das Haus am Wall 114 _115 sowie die Wasserwerke Blumenthal, Mahndorf, Lesum, Huchting, Tenever, Oslebshausen und Werder. Hinzu kommen die Standorte in der Richard-Dunkel-Straße 120, der Bergiusstraße 18, der Pfandstätte 1 und Hinter dem Rennplatz 21.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG ist berechtigt, diesen Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung (Option) zweimalig zu verlängern. Die zwei Verlängerungsoption betragen jeweils 3 Jahre. Die jeweilige Option muss bis 3 Monate vor Laufzeitende (31.09) in Textform ausgeübt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung des AG beim AN.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: jährlich mehrere Zyklen der Durchführung

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN ein geeignetes Tool vorzuweisen. Bspw. Test & Smile oder gleichwertig Mindestanforderungen: Das Tool muss DGUV-V3-konform sein und eine revisionssichere Dokumentation gewährleisten. Das Tool muss einen Zugriff für eine beliebige Anzahl an Mitarbeitenden des AGs ermöglichen. Das Tool muss dem AG erlauben, Nutzerzugänge eigenständig anzulegen und zu verwalten. Das Tool muss dem AG erlauben eigenständig Exportfunktionen in den Formaten PDF, Excel und CSV bereitzustellen. Das Tool muss nach Vertragsende einen voll-ständigen und uneingeschränkten Datenexport für den Auftraggeber ermöglichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung, das im Unternehmen mindestens 3 befähigte Personen nach TRBS 1203 Teil 3 (Abschnitt 4) zur Durchführung der Prüfung beschäftigt sind

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN für die eingesetzten Mitarbeiter zusätzlich die Qualifikation gemäß VDI 4068 nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei Referenzen in den letzten zwei Jahren mit jeweils mindestens 1.000 jährlich durch-geführten Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: wirtschaftlichster Preis

Beschreibung: Das Bewertungskriterium ist zu 100% der Angebotsgesamtpreis. Jedes Los wird für sich bewertet und einzeln vergeben. Das Angebot mit dem günstigsten Angebotsgesamtpreis gilt als das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/05 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sicherzustellen und auf Aufforderung dem AG nachzuweisen, dass alle eingesetzten Arbeitskräfte vor Beginn ihrer Tätigkeit einer umfassenden Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Die vom AN durchzuführende Sicherheitsprüfung umfasst mindestens folgende Maßnahmen: Überprüfung der Identität und Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments. Einholung eines polizeilichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist. Überprüfung der beruflichen Qualifikationen und Referenzen Durchführung eines persönlichen Interviews zur Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit. Der AN hat die eingesetzten Arbeitskräfte auf Verschwiegenheit zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz schriftliche Erklärung zu verlangen. In bestimmten Gebäuden oder Gebäudebereichen kann es erforderlich sein, weitergehende Sicherheitsüberprüfungen durchzuführen - hierzu zählt beispielsweise, jedoch nicht abschließend, eine behördliche Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG). Die interne Sicherheitseinstufung von Gebäuden oder Gebäudeteilen durch den AG kann sich im Verlauf der Vertragsjahre ändern. In solchen Fällen informiert der AG den AN frühzeitig über etwaig erforderliche zusätzliche Sicherheitsprüfungen, die sich aus der geänderten Einstufung ergeben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Ergebnisse der Sicherheitsprüfung zu dokumentieren und dem Auftraggeber nach Verlangen innerhalb der Vertragslaufzeit vorzulegen. Bei Bedarf kann der AG eine Sicherheitserklärung verlangen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass nur Arbeitskräfte eingesetzt werden, die die Sicherheitsprüfung erfolgreich bestanden haben. Das vorgelegte Führungszeugnis muss frei von negativen Einträgen sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsprüfung regelmäßig, mindestens jedoch alle 3 Jahre oder nach Aufforderung des AG zu wiederholen.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 31/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gem. Teilnahmebedingungen auch nach Fristende nachzufordern. Der Auftraggeber ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Einzureichende Unterlagen siehe Anlagen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, sind ausgeschlossen. Dies gilt lediglich nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: EWE AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EWE AG

5.1. Los: LOT-0004

Titel: wesernetz Bremen GmbH

Beschreibung: AMS Zertifizierungsanforderung erforderlich für eine Firmengröße > 25 Mitarbeiter. Ab Vertragsbeginn ist für Los 4 ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem / AMS (z. B. aber nicht abschließend AMS-Bau, SMS, ECOSTEP, SCC/SCP, ISO 45001 o. ä.) erforderlich.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 umfasst die Standorte der EWE Netz GmbH und der EWE AG in den Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Ostfriesische Inseln II (NOF) sowie Brandenburg und Brandenburg Rügen/Festland (NBB). Los 2 beinhaltet die sonstigen Gebäude der EWE AG innerhalb der Netzregionen Cloppenburg-Emsland (NCE), Oldenburg-Varel (NOV), Ostfriesland I (NOF), Cuxhaven-Delmenhorst (NCD), Bremervörde-Seevetal (NBS), Brandenburg (NBB) sowie weitere sonstige Objekte. Los 3 umfasst die Standorte der EWE Gasspeicher GmbH, namentlich die Gasspeicher Nüttermoor, Jemgum, Huntorf und Rüdersdorf. Los 4 beschreibt die Standorte der wesernetz Bremen GmbH, darunter Am Gaswerkgraben 2, die Hemmstraße 401, das Haus am Wall 114 _115 sowie die Wasserwerke Blumenthal, Mahndorf, Lesum, Huchting, Tenever, Oslebshausen und Werder. Hinzu kommen die Standorte in der Richard-Dunkel-Straße 120, der Bergiusstraße 18, der Pfandstätte 1 und Hinter dem Rennplatz 21.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG ist berechtigt, diesen Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung (Option) zweimalig zu verlängern. Die zwei

Verlängerungsoption betragen jeweils 3 Jahre. Die jeweilige Option muss bis 3 Monate vor Laufzeitende (31.09) in Textform ausgeübt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung des AG beim AN.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: jährlich mehrere Zyklen der Durchführung

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN ein geeignetes Tool vorzuweisen. Bspw. Test & Smile oder gleichwertig Mindestanforderungen: Das Tool muss DGUV-V3-konform sein und eine revisionssichere Dokumentation gewährleisten. Das Tool muss einen Zugriff für eine beliebige Anzahl an Mitarbeitenden des AGs ermöglichen. Das Tool muss dem AG erlauben, Nutzerzugänge eigenständig anzulegen und zu verwalten. Das Tool muss dem AG erlauben eigenständig Exportfunktionen in den Formaten PDF, Excel und CSV bereitzustellen. Das Tool muss nach Vertragsende einen voll-ständigen und uneingeschränkten Datenexport für den Auftraggeber ermöglichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung, das im Unternehmen mindestens 3 befähigte Personen nach TRBS 1203 Teil 3 (Abschnitt 4) zur Durchführung der Prüfung beschäftigt sind

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Leistungsbeginn hat der AN für die eingesetzten Mitarbeiter zusätzlich die Qualifikation gemäß VDI 4068 nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei Referenzen in den letzten zwei Jahren mit jeweils mindestens 1.000 jährlich durchgeführten Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: wirtschaftlichster Preis

Beschreibung: Das Bewertungskriterium ist zu 100% der Angebotsgesamtpreis. Jedes Los wird für sich bewertet und einzeln vergeben. Das Angebot mit dem günstigsten Angebotsgesamtpreis gilt als das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/05/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sicherzustellen und auf Aufforderung dem AG nachzuweisen, dass alle eingesetzten Arbeitskräfte vor Beginn ihrer Tätigkeit einer umfassenden Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Die vom AN durchzuführende Sicherheitsprüfung umfasst mindestens folgende Maßnahmen: Überprüfung der Identität und Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments. Einholung eines polizeilichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist. Überprüfung der beruflichen Qualifikationen und Referenzen Durchführung eines persönlichen Interviews zur Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit. Der AN hat die eingesetzten Arbeitskräfte auf Verschwiegenheit zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz schriftliche Erklärung zu verlangen. In bestimmten Gebäuden oder Gebäudebereichen kann es erforderlich sein, weitergehende Sicherheitsüberprüfungen durchzuführen - hierzu zählt beispielsweise, jedoch nicht abschließend, eine behördliche Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG). Die interne Sicherheitseinstufung von Gebäuden oder Gebäudeteilen durch den AG kann sich im Verlauf der Vertragsjahre ändern. In solchen Fällen informiert der AG den AN frühzeitig über etwaig erforderliche zusätzliche Sicherheitsprüfungen, die sich aus der geänderten Einstufung ergeben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Ergebnisse der Sicherheitsprüfung zu dokumentieren und dem Auftraggeber nach Verlangen innerhalb der Vertragslaufzeit vorzulegen. Bei Bedarf kann der AG eine Sicherheitserklärung verlangen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass nur Arbeitskräfte eingesetzt werden, die die Sicherheitsprüfung erfolgreich bestanden haben. Das vorgelegte Führungszeugnis muss frei von negativen Einträgen sein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsprüfung regelmäßig, mindestens jedoch alle 3 Jahre oder nach Aufforderung des AG zu wiederholen.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 31/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM9QC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gem. Teilnahmebedingungen auch nach Fristende nachzufordern. Der Auftraggeber ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Einzureichende Unterlagen siehe Anlagen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, sind ausgeschlossen. Dies gilt lediglich nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anlage "Vordruck Teilnahmeantrag" und Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: EWE AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EWE AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: EWE AG

Registrierungsnummer: t:044148050

Postanschrift: Tirpitzstr. 39

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26122

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Konzerneinkauf

E-Mail: info@ewe.de

Telefon: 0441 4805-0

Internetadresse: <https://www.ewe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb57c9f6-c6f3-4650-8860-2abac12aa5c1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2026 11:37:40 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200643-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/03/2026